

Liebe Westfalen,

der 07. Oktober rückt immer näher, und damit unsere Mitgliederversammlung. Ich muss uns loben: Wir Westfalen sind eine der wenigen Regionalgruppen im PHCG, in denen wirklich „was passiert“. Besonders unsere Turniere und der Westfalen Cup werden immer wieder gelobt. Es ist sehr schön, dass wir so viele aktive Turnierreiter haben und auch immer ein Team Westfalen beim Team Cup der German Paint. Es gibt ein paar Mitglieder, die den Vorstand das ganze Jahr hindurch unterstützt haben: Martin als Webmaster, Jenny als Betreuerin der Facebook-Seite und Kurs-Beauftragte, Sanne, die sich sehr um die Jugendarbeit gekümmert hat und Wolfgang, der alle Patternbooks und die Stalltafeln für die Allaround Champions gemacht hat. Ihnen und auch allen anderen, die uns bei der Arbeit geholfen haben, an dieser Stelle herzlichen Dank.

Diese gute Arbeit soll natürlich auch in Zukunft so fortgeführt werden – oder vielleicht sogar noch besser werden?

Der wichtigste Tagesordnungspunkt auf der Versammlung ist für viele von uns sicherlich TOP 7: Turnierplanung und Turnierorganisation 2018. Hierbei muss aber die Turnierorganisation zuerst und zufriedenstellend geklärt sein, sonst brauchen wir über Anzahl, Ort und Termine von Turnieren gar nicht mehr zu reden.

Wie war es bisher mit der Organisation? Ich habe fast alles alleine gemacht. Mit Unterstützung einiger weniger Helfer, die vor Ort kurzfristig für die eine oder andere Aufgabe zur Verfügung standen. Diesen Mitgliedern (und einigen Nichtmitgliedern!) herzlichen Dank dafür. Nur für die Meldestelle gab es längerfristige Planungen, wenn auch die in diesem Jahr zum Teil schwierig waren. So kann das aber auf Dauer nicht weitergehen. Ich schaffe es nicht mehr alleine und brauche eure Hilfe.

Wir brauchen dringend ein Team, das für die Organisation und Durchführung der Turniere verantwortlich ist!!!

Den „Bürokram“ – Meldestelle, jegliche Korrespondenz mit der APHA und dem PHCG, Ergebnisse, Kalkulation und Abrechnung (in Zusammenarbeit mit der KassiererIn) werde ich gerne auch weiterhin machen, wobei ich vor Ort natürlich Hilfe in der Meldestelle brauche. Auch die Verpflichtung der Richter und Ringstewards werde weiterhin übernehmen. Ebenso mit dem Richter die Festlegung der erforderlichen Pattern. Aber wir brauchen jemanden, der die Trails entwirft und zeichnet.

Darüber hinaus brauchen wir aber noch Verantwortliche, die sich um die restliche Organisation kümmern:

Im Vorfeld um das Suchen von Helfern (Doorman, Parcoursdienst,

Schleifendienst, eventuell Ansager). Es sind Absprachen mit dem Vermieter der Anlage erforderlich über Dinge wie Trailhindernisse, Verstärkeranlage, Catering, usw. Um Boxen und Paddocks kümmert sich die Meldestelle.

Am Turniertag muss jemand für die Organisation vor Ort verantwortlich sein. Das muss jemand sein, der selbst nicht startet. Er muss sich um einen möglichst reibungslosen Ablauf kümmern. Zum Beispiel muss er dafür sorgen, dass der Parcoursdienst die Trails und andere Parcours rechtzeitig auf- und wieder abbaut oder dass der Schleifendienst rechtzeitig zur Stelle ist.

Ein solches Team brauchen wir vor der weiteren Turnierplanung – auf der Regionalgruppenversammlung.

Denkt alle mal darüber nach, ob ihr euch vorstellen könnt, einen Teil dieser Aufgaben verantwortlich zu übernehmen. Oder wisst ihr jemanden? Dann fragt ihn und bringt ihn zur Versammlung mit.

Ich bin überzeugt davon, dass wir das gemeinsam schaffen und die Westfalen auch in Zukunft einfach nur super sind.

Wir sehen uns am 07. Oktober.

Bis dahin alles Gute und liebe Grüße,

Lilo Kannengießer